

Grußwort Oktober 2017

Liebe Gemeinde,

in den vergangenen Tagen habe ich ein sehr schönes Buch gelesen. Der bekannte Psychologe und Pastoraltheologe Henri J.M. Nouwen hat es geschrieben unter dem Titel: Du bist der geliebte Mensch.

Er zeigt darin auf, wie sehr das Empfinden, von Menschen geliebt zu sein, zusammen hängt mit der Erfahrung, von Gott geliebt zu sein. Ohne die erfahrene menschliche Liebe und Geborgenheit ist eine erfüllende Gotteserfahrung kaum denkbar.

Dieses Buch hat mir wieder neu bewusst gemacht, wie wichtig es ist, anderen Menschen eine ehrliche Wertschätzung und Zuneigung entgegen zu bringen. Sie kann beim anderen für die Gottesbeziehung eine wichtige Voraussetzung sein. Ganz besonders deutlich wird das für die Erfahrungswelt der Kinder, deren wichtigste Bezugspersonen die Eltern sind. Wie kann ein Kind, das z.B. mit einer belasteten Vaterbeziehung aufgewachsen ist, später eine unbelastete Beziehung zu Gott finden, den wir Christen als unseren „Vater“ nennen?

Weiter schreibt Nouwen in diesem Buch, dass wir uns von Gott her als „Auserwählte“ fühlen dürfen in unserer Einzigartigkeit und Berufung. Die Auserwählung Gottes ist anders als eine Wahl unter Menschen, bei der es dann immer auch Verlierer gibt, oder solche, die sich benachteiligt fühlen. Die Auserwählung bei Gott schafft keine Konkurrenz, sondern betont die konkurrenzlose Einzigartigkeit in der unverdienten und maßlosen Liebe Gottes...

Für mich sind das Atem beraubende Gedanken, die mir ein Selbstwertgefühl geben, das von Gott kommt. Für IHN bin ich und jeder meiner Mitmenschen unendlich wertvoll.

Die tiefe Erfahrung, unendlich geliebt zu sein, das wünscht Ihnen
Ihr
Konrad Heil